„Wenn das Deutsche Reich und das Deutschtum der Welt tatsächlich die einzelnen deutschen Volksgruppen retten will, so muss es eben Ungarn gegenüber alle Mittel anwenden, die ihm zur Verfügung stehen. Es wird sich dann zeigen, ob Ungarns Widerstandskraft größer ist, als die Stoßkraft des Gesamtdeutschtums. Wenn ja, so ist das Deutschtum in Ungarn verloren. Ich glaube klar zu sehen, dass es für das ungarländische Deutschtum nur zwei Wege gibt: entweder sich den ungarischen Assimilations­bestrebungen zu fügen oder aber an das große Deutschtum zu appellieren. Dass der letztere Weg unsicher ist und das er Schaden für beide Teile bringen wird, ist nicht zweifelhaft.“ *(Brief Jakob Bleyers an Gustav Gratz vom 6. August 1932)*